

Unsere Erfahrungen mit dem Demokratie-Mobil

Unsere Doppelstunde mit den Mitarbeitern des Demokratie-Mobils begann mit einem Meinungsbild der ganzen Klasse zu bestimmten politischen Fragen wie zum Beispiel, wer wählen geht bei der kommenden Kommunalwahl und auch, wie gut informiert man sich zu dem Thema fühlt oder wie groß unser politisches Interesse ist. Weiter ging es mit einer Runde pantomimischen Darstellens von Begriffen, um alle ein wenig aufzuwecken. Dies war teilweise sehr amüsant. Danach wurde die Klasse in zwei Hälften geteilt und man ist entweder nach draußen an die frische Luft an eine Diskussionsrunde zu verschiedenen interessanten Themen teilnahm oder wurde im Zimmer über die Funktionsweise der Kommunalwahl, sowie die generellen Aufgaben einer Kommune informiert wurde.

Im Allgemeinen haben wir sehr gute Erfahrungen mit dem Programm gemacht, da man viele Möglichkeiten hatte sich zu beteiligen und auch seine Meinung zu äußern. Es war eine schöne Möglichkeit sich mit anderen über politische Themen zu unterhalten, über die man sonst vermutlich im Alltag nicht so nachdenken und sich erst recht nicht darüber austauschen würde.

Außerdem haben wir auch Manches dazugelernt, wie zum Beispiel die Vorgänge des Kumulierens und Panaschierens bei der Kommunalwahl.

Unserer Meinung nach haben die Mitarbeiter diese Doppelstunde mit uns sehr gut gestaltet und durchgeführt, da für uns alles gut verständlich war. Außerdem hatte jeder die Möglichkeit, sich zu beteiligen. Besonders positiv haben wir die lebhaften Diskussionen wahrgenommen. Die Themen, die diskutiert wurden, waren sehr angenehm offengehalten, damit wir selbst auch die Möglichkeit bekommen unsere Interessen einzubringen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass alle Schülerinnen und Schüler von der Veranstaltung - unabhängig von unserem Wissensstand - profitiert haben.

Vielen Dank für diese gelungene Veranstaltung

Verfasst von Isabella Ferencz und Felix Matalik, Klasse 10b